

Ressort: Finanzen

Experte: Im schlimmsten Fall droht Europa japanisches Szenario

Berlin, 30.05.2014, 18:39 Uhr

GDN - Der stockende Aufschwung in Europa könnte Konjunkturforschern zufolge zu einer Dauerkrise wie in Japan führen: "Es ist nicht die wahrscheinlichste Prognose, aber im schlimmsten Fall droht dem Euroraum ein japanisches Szenario", sagte Ferdinand Fichtner, der Leiter Konjunkturabteilung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung in Berlin (DIW) der F.A.Z. In Japan hielt die Deflation die Menschen lange vom Kaufen ab und Konjunkturprogramme und eine schrumpfende Wirtschaftskraft ließen die Schuldenquote sprunghaft steigen, berichtet die Zeitung. Zwar sei der Euroraum noch ein gutes Stück von diesem Szenario entfernt.

Die konjunkturelle Entwicklung in den 18 Euroländern bezeichnet Fichtner jedoch als "wackelig und uneinheitlich". Der im vergangenen Jahr entstandene Eindruck, es gebe eine breit angelegte Erholung im Euroraum, habe sich erst einmal nicht bestätigt. Lediglich dem starken Zuwachs des Bruttoinlandproduktes (BIP) in Deutschland um 0,8 Prozent sei es zu verdanken, dass dem Euroraum insgesamt mit einem Plus um 0,2 Prozent im ersten Quartal zumindest ein "Mini-Wachstum" gelungen ist.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35432/experte-im-schlimmsten-fall-droht-europa-japanisches-szenario.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com